

# Eckernförder Zeitung 24.02.2018:

## Tanzend durch Walt Disneys Welt

### Holtsees Grundschüler nehmen eine Woche lang am Tanzprojekt „Jumotis“ teil / Gestern Generalprobe und Aufführung

**Holtsee** Sie sind gesprungen, gelaufen, haben geklatscht, die Arme und Beine hochgerissen und mächtig geschwitzt. Einen kleinen Muskelkater dürften die Holtseer Grundschüler nach der Projektwoche bestimmt haben. Julia Thurm und Mona Stelzner von „Jumotis“ haben gemeinsam mit ihrem Team um Celina Braasch, Sinja Kohl und Fee Oertel eine Woche lang mit den gut 70 Mädchen und Jungen Tänze zu Liedern aus der Welt von Walt Disney eingeübt. Gestern stand die Generalprobe auf dem Programm, bei der die Kindergartenkinder aus Holtsee und Sehestedt zuschauen durften. Am Abend waren es noch einmal deutlich mehr Zuschauer. Rund 300 Eltern, Geschwister und Freunde fanden sich in der Turnhalle ein.

„Hakuna Matata“ – „alles in bester Ordnung“. Der Spruch aus dem Kinofilm und Musical „König der Löwen“ passte gestern auf den Auftritt der Grundschüler. Gleich alle Erstklässler schlüpfen in die Rolle des Löwen Simba und tanzten zu den von Elton John komponierten Hits aus dem Film. Weiter ging es mit dem „Dschungelbuch“ und der Elefantenparade sowie einer Horde Affen. Natürlich durfte der Klassiker, „Versuch’s mal mit Gemütlichkeit“, aus dem Film nicht fehlen.

Die vielen bunten Kostüme und Masken hatten die Tänzerinnen von Jumotis mitgebracht, aber damit die Kinder auch zwischen dem Tanztraining mal zur Ruhe kommen konnten, wurden Requisiten gebastelt. Beispielsweise die großen Spielkarten, die die Kartenarmee aus „Alice im Wunderland“ mit sich führte. Mit „Mary Poppins“ hatten die Trainerinnen ein Musical eingearbeitet, das vielen Kindern nicht mehr so bekannt sein dürfte. Doch der Schirmtanz zu „Chim Chimney“ und zu „Supercalifragilisticexpialidocious“ saß perfekt.

Seit 2011 hat Jumotis rund 30000 Kinder und Schleswig-Holstein und Hamburg zum Tanzen gebracht. „Tanz ist oft das Stiefkind in der Schule“, sagt die diplomierte Tanzpädagogin Julia Thurm. Auf rund 14 verschiedene Programme mit unterschiedlichen Tänzen könne sie zurückgreifen, je nach Wunsch der Schule.

Die Schule am See hatte sich für „World of Disney“ entschieden. Dass Jumotis nach Holtsee kommt, ist schon ein lang gehegter Wunsch von Schulleiterin Birte Birn. „Wir haben fünf Jahre darauf gespart“, sagte sie, da man das Tanzprojekt unbedingt nach Holtsee holen wollte. Das gemeinsame Proben, der Auftritt, das fördere einfach den Teamgeist und die Gemeinschaft der Schüler“, ist sie überzeugt.

*Achim Messerschmidt*